

Laudatio anlässlich der Ehrung von Frau Elke Bätje im Rahmen des Neujahrsempfangs am 07. Januar 2024 im Conversationshaus

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

wir kommen jetzt zu der zweiten Ehrung des heutigen Vormittages, die ihrerseits nicht nur einen weiteren wertvollen Beitrag des sozialen Engagements auf unserer Insel widerspiegelt, sondern gleichermaßen bedeutsame gesundheitliche Aspekte zum Inhalt hat.

In einer Zeit mit zunehmender Bewegungsarmut und geänderten Ernährungsgewohnheiten ist es besonders wichtig, dass wir als Gesellschaft gegensteuern und uns alle - auch unsere Jüngsten – möglichst früh einer aktiven und gesunden Lebensweise zuwenden. Sport und Bewegung spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Durch positive und spaßige Erlebnisse können wir die Couch-Potatoes vom Sofa holen und insbesondere unsere Kinder zum Mitmachen motivieren.

In diesem Jahr möchten wir eine außergewöhnliche Frau ehren, die seit über 50 Jahren Mitglied im TuS Norderney ist und sich mit Herzblut und unermüdlichem Einsatz für die Förderung dieser so wichtigen Grundlage bei unseren Kleinen und Kleinsten einsetzt. Die Rede ist von Elke Bätje, die ich als Vorbild für ehrenamtliches Engagement in diesem Bereich gerne zu mir auf die Bühne bitten möchte.

Liebe Elke,

in den letzten fünf Jahrzehnten hast du nicht nur den TuS Norderney, sondern auch die Herzen unzähliger Kinder bereichert. Als Mitglied und engagierte Betreuerin in der Kinderabteilung des Sportvereins hast du mit deiner Liebe zum Sport, zu den Kindern und mit einer unermüdlichen Geduld, Generationen von kleinen Sportlerinnen und Sportlern geprägt.

Deine langjährige Mitgliedschaft im TuS Norderney ist nicht nur eine beeindruckende Zeitspanne, sondern vor allem ein Zeugnis deiner unerschütterlichen Hingabe und Treue zum Verein. Bereits kurz nachdem du als zehnjähriges Mädchen mit deiner Familie nach Norderney gekommen bist, bist du dem TuS beigetreten – für Dich ein logischer Schritt, da du schon damals das Ziel hattest, Gymnastik- oder Sportlehrerin zu werden.

Mit der entsprechenden Unterstützung deiner Eltern konntest du dann tatsächlich eine Ausbildung zur Gymnastiklehrerin abschließen und diesen Berufs- und Lebensweg einschlagen. Ein Umstand, über den auch wir uns besonders freuen, denn das so erworbene Wissen bildete eine wichtige Grundlage für Deine Sportangebote.

Nicht zuletzt durch den eigenen Nachwuchs hast Du entdeckt, dass dir die Arbeit mit Kindern besonders viel Freude bereitet. Und dies ist der wesentliche Grund dafür, dass du seit über dreißig Jahren die Turnangebote für unsere Jüngsten betreust – als da wären: das Purzelturnen für die bis zu Dreijährigen oder das Kinderturnen für die etwas Größeren. Auch wenn die Nachfrage über die Jahre sehr unterschiedlich war, betreuest du bis zu 50 Kinder in teils drei Gruppen gleichzeitig.

Dieses Bewegungsangebot ist gerade im Kleinkindalter sehr wichtig, weil es die ganzheitliche gesunde Entwicklung von Kindern unterstützt und zugleich Problemen vorbeugt, die durch Bewegungsmangel entstehen. Darüber hinaus hilft es beim Erwerb von Fähigkeiten für andere und weiterführende sportliche Angebote.

Dies alles klingt nur vordergründig nach Lernen und Arbeit, bedeutet aber für die Kinder hauptsächlich Spaß, denn du erfüllst dieses spielerische Lernangebot mit größter Freude und mit einzigartiger Kreativität.

Jeder Mittwoch, an dem die Kinder zu dir in die Sporthalle der Grundschule kommen, ist anders und besonders spannend.

Verschiedene Veranstaltungen vergangener Jahre wie eine Ballonolympiade, der Erwerb eines Turnabzeichens oder ein Sommerfest haben das Turnangebot ebenso bereichert, wie der jährliche Besuch des Nikolaus, der – so habe ich gehört - auch schon gerne einmal mitgeturnt hat.

Liebe Elke, du bist nicht nur eine Sportlerin, sondern eine Wegbegleiterin, eine Mentorin für die Kleinen und ein besonderes Beispiel dafür, wie durch Engagement und Passion die Grundlagen für eine starke und gesunde Gemeinschaft gelegt werden können.

Daher freue ich mich besonders, dass du das Purzel- und Kinderturnen gerne noch lange mit deiner inspirierenden Energie und deinem außerordentlichen Engagement gestalten möchtest.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Menschen, die dich in deiner Aufgabe mehrjährig unterstützt haben. Zu nennen sind Heike Rahmel, Anke Eden-Geismann und Jutta Dinkelman, deren Hilfe du dankbar angenommen hast. Für die Zukunft des Kinderturnens benötigst du weiterhin praktische Hilfe und Unterstützung. Wer also ebenso Freude an der Arbeit mit unseren Jüngsten hat, darf dich gerne ansprechen.

Ich möchte dir, liebe Elke, im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Norderney aber auch persönlich sowie im Namen unserer Einwohnerinnen und Einwohner für deine langjährigen Leistungen und dein unermüdliches Engagement für die Gesundheit unserer Gesellschaft sowie das soziale Miteinander danken. Ich freue mich, dir heute als Ausdruck des Dankes hierfür eine Erinnerungsmedaille, eine Urkunde und ein kleines Präsent überreichen zu dürfen.

Ich hoffe du hast Freude daran und bleibst unseren Kindern noch lange erhalten.

Vielen Dank!